

Schnittholzprogramm

Ein Werkstoff so vielseitig wie die Natur selbst





... groß in Holz!

Seit der Gründung 1947 wird das Unternehmen von der Familie Zumsteg geführt. So wurde Carl Götz, als Anbieter rund um das Thema Holz für Bauen & Wohnen, kontinuierlich zu einer der führenden Holzgroßhandlungen in Deutschland ausgebaut. Darüber hinaus ist Carl Götz weltweit im Import tätig und mit zahlreichen Standorten deutschlandweit hervorragend vernetzt.

Service, Qualität und Kompetenz vereinen sich unter einem Dach!



Andreas Popp

Mit guten Partnern schafft man mehr. Seit 1986 gehört Andreas Popp mit den Standorten in Auerbach und Kulmbach zur Carl Götz Unternehmensgruppe. Vorhandene Synergien zu nutzen und dem Holzverarbeitenden Handwerk, Betrieben des Baugewerbes, der Industrie, den Kunsthandwerkern und Spielzeugherstellern ein guter und zuverlässiger Partner zu sein, ist den Niederlassungen in Auerbach und Kulmbach ein Anliegen – seit beinahe 70 Jahren.



Stadelbauer Holzhandels GmbH

Der Marktführer im Holzhandel in der Region Offenburg. Seit 2015 ist das Unternehmen Teil der Carl Götz Unternehmensgruppe. Der Marktführer in der Region Offenburg versteht sich in erster Linie als Partner und Berater von Handwerkern, Bauherren und Renovierern. Ein anschauliches Beispiel für zeitgemäßes Bauen in Kombination mit der Funktionalität der einzelnen Holzmaterialien bietet die große Ausstellung direkt vor Ort. Das moderne Zuschnittszentrum ermöglicht bequemen Zuschnitt nach Maß individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.



Holz Sturm

Partner mit Tradition. Gehört seit August 2016 zu der Carl Götz Unternehmensgruppe. Für die Industrie, Handwerk und Endverbraucher ist Holz Sturm der starke Partner im Allgäu und bietet alles, was Heimwerker, Bauherren, Umbauer und Sanierer an Holz für Haus und Garten benötigen. Besonders die moderne und großflächige Ausstellung zu Böden, Türen, Fassaden und Garten zeigt frische Ideen und gibt kreative und dekorative Anregungen für die einzigartige Gestaltung von Wohn- und Gartenlandschaften.



Holz Renner

Vielversprechende Partnerschaft. Das neueste Mitglied gehört seit Juni 2017 zur Carl Götz Unternehmensgruppe. Holz Renner am Standort Steißlingen vereint Produktvielfalt und Markenqualität. Vor allem im Türen und Boden Segment sowie im Holzwerkstoffbereich, ist das Unternehmen eine namhafte Adresse. Als feste Größe in der Region setzt Holz Renner auch auf die Nachhaltigkeit der Produkte.

INHALT

Unser Lagerprogramm	4
Unser Service	6
Zeichenerklärung	7
Eigenproduktion Schnittholz	8

Europäisches Laubholz	10
Ahorn	11
Apfelbaum	12
Birke	13
Birnbaum gedämpft	14
Buche gedämpft/ungedämpft	15
Eiche	16
Räuchereiche	17
Elsbeere	18
Erle	19
Esche	20
Hainbuche/Weißbuche	21
Kirschbaum	22
Linde	23
Nussbaum	24
Olive	25
Platane	26
Robinie	27
Roteiche	28
Rüster	29
Nussbaum (Schwarznuss)	30
Zwetschge	31

Amerikanisches Laubholz	32
Ahorn Kanadisch/Hard Maple	33
Weißeiche/white Oak	34
Esche/white Ash	35
Kirschbaum/Black Cherry	36
Nussbaum/Black Walnut	37
Erle/Red Alder	38
Red Elm	39
Yellow Poplar/Tulip Wood	40
Linde/Basswood	41
Europäisches Nadelholz	42
Douglasie	43
Eibe	44
Fichte	45
Fichte skandinavisch	46
Kiefer skandinavisch	47
Kiefer	48
Lärche	49
Lärche sibirisch	50
Tanne	51
Weymouthskiefer	52
Zirbelkiefer/Arve	53

Amerikanisches Nadelholz ...	54
Carolina Pine	55
Hemlock	56
Oregon Pine	57
Red Cedar	58
Red Pine	59

Exoten	60
Abachi	61
Bongossi	62
Doussie/Afzelia	63
Jatoba/Courbaril	64
Kambala/Iroko	65
Meranti/Dark Red Meranti	66
Merbau	67
Padouk	68
Sapeli	69
Sipo	70
Teak	71
Wengé	72
Zebrano	73

Sortierung von amerikanischem Laubschnittholz	74
Ergänzungen zu den Sortierregeln	85
Impressum	87

KOMPETENZ
 SERVICE
 QUALITÄT
 SYMPATHIE
 WISSEN
 VERLÄSSLICHKEIT
 KNOW-HOW
 INNOVATIV
 HOLZHANDEL
 TRADITION
 VERTRAUEN
 NACHHALTIGKEIT
 LÖSUNGSORIENTIERT
 HOCHREGALLAGER
 VIELFALT
 1947
 ZUMSTEG

UNSER LAGERPROGRAMM

Europäische Laub- und Nadelhölzer

Große Auswahl an verschiedensten Holzarten.

Nordamerikanische Laub- und Nadelhölzer:

Alle gängigen Holzarten im Programm.
Gleichbleibend hohe Qualität, gemäß den international geltenden Sortierkriterien (NHLA, U.S.).

Exotenhölzer

Breites Sortiment an hochwertigen Laubhölzern aus Afrika, Asien und Südamerika.

Rundholz

Ausgesuchte Stämme in Furnier- und Sägequalität.
Europäische Laub- und Nadelhölzer, sowie Nordamerikanische Laubhölzer.



UNSER SERVICE

Direktimport und Zertifizierung

Unsere Mitarbeiter sind weltweit unterwegs. Auf diese Weise festigen wir unsere langfristigen Beziehungen zu den Produzenten vor Ort und stellen gleichzeitig sicher, dass unsere Kunden nur Produkte von höchster Qualität erhalten. Dank unseres Seehafenlagers gewährleisten wir unseren Geschäftspartnern eine direkte und somit kostengünstige Belieferung.

Bei der Wahl unserer Wachstumsgebiete und Bezugsquellen legen wir nicht nur Wert auf Qualität, sondern auch auf einen nachhaltigen und ökologischen Anbau. Aus diesem Grund ist die Carl Götz Unternehmensgruppe an allen Standorten FSC®- und PEFC®-zertifiziert. Natürlich steht beim Holzimport auch die Einhaltung des Holzicherungsgesetzes sowie der EUTR-Richtlinien an erster Stelle.

Eigenproduktion

Von unseren Rundholzspezialisten ausgesuchte Rohware kann nach Ihren individuellen Vorgaben eingeschnitten und getrocknet werden. Dabei kommen Hölzer aus Nordamerika, Afrika und Europa zum Einsatz.

Verfügbarkeit

Wir haben unser umfangreiches Lagerprogramm für Sie in allen Niederlassungen bevorratet. Unsere modernen, meist klimatisierten Lagerhallen ermöglichen eine fachgerechte Lagerung und somit eine kurzfristige Verarbeitung der Ware. Durch unsere eigene LKW-Flotte können wir eine zeitnahe Belieferung garantieren.

Paketierung

Sonderpaketierung und spezielle Paketgrößen nach Absprache möglich.

Zeichenerklärung

Für den Einsatz im Freien geeignet.

Dies gilt für Hölzer mit einer Dauerhaftigkeitsklasse von 1–3 (nach DIN-EN 350-2). Hölzer mit einer geringeren Dauerhaftigkeitsklasse verwittern im Außenbereich sehr schnell. Daher empfehlen wir die Verwendung im Freien nur unter Hinzuziehung entsprechender Holzschutzmittel (chemisch oder konstruktiv).



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



EIGENPRODUKTION SCHNITTHOLZ

Vom Rundholzimport bis zur fertigen Schreinerware – alles aus einer Hand.

Black Cherry, Black Walnut und Yellow Poplar

Unser Angebot erstreckt sich hier über die Varianten:

- Rundholz
- Schnittholz frisch und kammergetrocknet

Für unsere Kunden schneiden und bevorraten wir kontinuierlich Black Cherry und Black Walnut Schnittholz in den Stärken 27/33/40/46/52/65 mm.

Yellow Poplar in vorwiegend 52/60/65 mm.

Gerne lassen wir weitere Stärken nach Ihrem Wunsch fertigen.

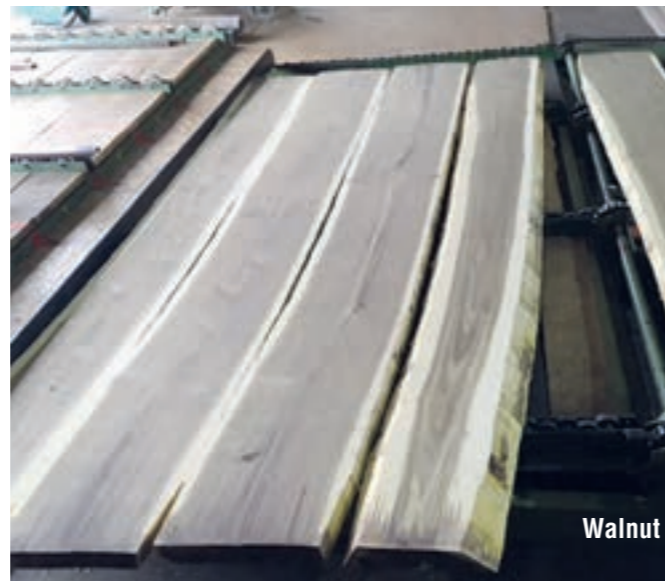
Im ersten Schritt wird das Rundholz entrindet. Anschließend folgt der Einschnitt.

Nach dem Einschnitt wird das Holz über einen längeren Zeitraum schonend luftgetrocknet. Später folgt die technische Trocknung in modernen Trockenkammern auf eine ideale Holzfeuchte für den Möbel- und Innenausbau.

Die gesamte Produktion wird von unseren Mitarbeitern und Holzexperten koordiniert und kontrolliert. Dies ermöglicht uns stets den Wünschen und Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden.



Cherry



Walnut



Yellow Poplar



LAUBHOLZ EUROPÄISCH



AHORN

Botanischer Name: Acer pseudoplatanus

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,63 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Problemlos

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Schäl furniere (für Sperrholz), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Möbel, Musikinstrumente (Holzblasinstrumente, Böden von Streichinstrumenten), Hygieneartikel (Kinderspielzeug und Küchenutensilien wie Kochlöffel, Schnittbretter, ...), Schnitzholz, Bildhauerei



APFELBAUM

Botanischer Name: Malus sylvestris

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,75 g/cm³

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Polierbarkeit sehr gut.

Besonders geeignet für: Drechslerei und Kunsthandwerk, Geschenk- und Zierartikel, Werkzeuggriffe, Haus- und Küchengeräte, Möbeltischler



BIRKE

Botanischer Name: Betula pendula

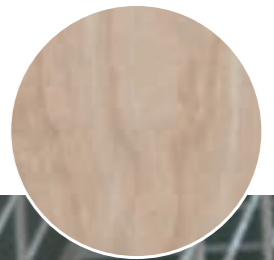
Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,66 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut bis mittel

Oberflächenbehandlung: keine Probleme bekannt. Lediglich Polyester-Präparate sollten vermieden werden, da Trocknungsverzug möglich. Tränkbarkeit gut bis mäßig.

Besonders geeignet für: dekorative Furniere, Schäl furniere (für Sperrholz), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Möbel, Drechselwaren, Hygieneartikel (z. B. Spielzeuge und Küchenutensilien), Schnitzholz, Bildhauerei



BIRNBAUM GEDÄMPFT

Botanischer Name: Pyrus communis

Dauerhaftigkeitsklasse: 4–5

Rohdichte: 0,73 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Die dichte homogene Oberfläche des Holzes erfordert jedoch eine ausreichende Fließfähigkeit der verwendeten Mittel. Tränkbarkeit mäßig.

Besonders geeignet für: Gut zu fräsen, dreheln und schnitzen, Musikinstrumentebau, exklusiver Möbelbau, Teller, Schalen, Lampen und Lampenfüße, Druckstöcke für Holzschnitte, Ebenholzimitat, Reißschienen, Winkeln und Lineale



BUCHE GEDÄMPFT/UNGEDÄMPFT

Botanischer Name: Fagus sylvatica

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,71 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Die dichte homogene Oberfläche des Holzes erfordert eine ausreichende Fließfähigkeit der verwendeten Mittel. Buchenholz lässt sich sehr gut beizen und kann damit an nahezu jeden Farbton angepasst werden. Tränkbarkeit gut.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere (aus dem Rotkern), Schäl furniere (für Sperrholz), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Möbel (häufig auch als Leimholz), Drechselwaren, Hygieneartikel, Verpackungsmittel



Buche gedämpft unbesäumt



Buche gedämpft besäumt



Buche ungedämpft

EICHE



Botanischer Name: Quercus petraea (Traubeneiche) / robur (Stieleiche)

Dauerhaftigkeitsklasse: 2

Rohdichte: ca. 0,71 g/cm³+

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Die Behandlung der Oberfläche ist bei der Eiche weitestgehend problemlos. Vor dem Lackieren sollte jedoch ein Porenfüller verwendet werden. Durch sogenanntes „Räuchern“ können dunkelbraune Farbtöne erzielt werden (siehe „Räuchereiche“). Tränkbarkeit sehr schlecht (Kernholz).

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, Furniere, Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten, verleimte Kanteln), Fußböden, Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel, sonstige Verwendungen (Holzbottiche, Fässer für das Reifen von Rotweinen und Branntweinen)

Unsere lagernden Qualitäten: A | A/B | astig | grobastig | rustikal



Eiche besäumt



Eiche unbesäumt lose



Eiche Stammware

RÄUCHEREICHE



Durch die Behandlung von Weißeichen mit Ammoniak (sogenanntes Räuchern), erzielt man eine durchgehend braune bis schwarzbraune Farbe. Dabei verhält sich Weißeichenholz unterschiedlicher Herkunft allerdings nicht einheitlich, so dass entsprechende Vorprüfungen ggf. erforderlich sind.

Dauerhaftigkeitsklasse: 2

Rohdichte: ca. 0,71 g/cm³+

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Die Behandlung der Oberfläche natürlichen Ölen und herkömmlichen Lacken ist weitestgehend problemlos. Die Räuchereiche ist im Prinzip in allen Verwendungsbereichen einsetzbar.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, Furniere, Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten, verleimte Kanteln), Fußböden, Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel, sonstige Verwendungen



ELSBEERE

Botanischer Name: Sorbus torminalis Crantz

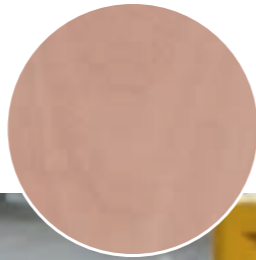
Dauerhaftigkeitsklasse: 4–5

Rohdichte: 0,73 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Die dichte, homogene Oberfläche des Holzes erfordert jedoch eine ausreichende Fließfähigkeit der verwendeten Mittel. Tränkbarkeit mäßig.

Besonders geeignet für: Gut zu fräsen, dreheln und schnitzen



ERLE

Botanischer Name: Alnus glutinosa

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,53 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Alle Erlenhölzer sind in beliebiger Weise beizbar, jedoch insbesondere mahagoni-, nussbaum- und kirschbaumfarben. Tränkbarkeit gut.

Besonders geeignet für: Schäl furniere (für Sperrholz), Wand- und Deckenbekleidungen (Profilbretter, Kassetten), Möbel (vorwiegend in Form von Leimplatten), Hygieneartikel, Schnitzholz, Bildhauerei, sonstige Verwendungen (Bilderrahmen, Zierleisten)



ESCHE

Botanischer Name: Fraxinus excelsior

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,7 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Um eine verdunkelnde Schattenwirkung zu vermeiden, kann bei grobporigen Hölzern eine Porenfüllung vorgenommen werden. Eschenhölzer können farbig transparent oder auch farbig porenfüllend, wie z. B. durch „Kalken“ behandelt werden. Tränkbarkeit mäßig.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Schäl furniere (für Sperrholz), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Möbel, Werkzeugstiele, Sportgeräte, Gestell- und Gerätebau (sowie Leitern, Bootsriemen, ...), Musikinstrumente (Schlagstöcke)



HAINBUCHE/WEIßBUCHE

Botanischer Name: Carpinus betulus

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,8 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Es werden meist farblose Lacke oder Wachse eingesetzt, da die Hainbuche eher in witterungsgeschützten Bereichen verwendet wird. Beim Beizen des Holzes können die Spiegel des Splintes intensiver erscheinen. Tränkbarkeit gut.

Besonders geeignet für: Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen (hauptsächlich hoch beanspruchte Industriefußböden), Musikinstrumente (besonders für Klaviermechanik und Schlagstöcke), sonstige Verwendungen (für technisch stark beanspruchte Gegenstände in kleinen Dimensionen wie Hackblöcke, Spannzwingen, Webschiffchen, Kegel, ...)



KIRSCHBAUM

Botanischer Name: Prunus avium

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,57 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Durch Dämpfen oder Verwendung von Alkalien kann ein mahagoni-ähnlicher Farbton erzielt werden.

Besonders geeignet für: dekorative Furniere, Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen, Möbel, Drechselwaren (Lampenständer, Holzschmuck, ...), Hygieneartikel



LINDE

Botanischer Name: Tilia platyphyllos (Sommerlinde) | Tilia cordata (Winderlinde)

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,53 g/cm³

Verklebbarkeit: Teilweise schlecht

Oberflächenbehandlung: Gut

Besonders geeignet für: Bildhauerei, Schnitzerei, Drechslerei, Blindholz und Absperrfurnier in der Möbel- und Sperrholzindustrie, als Nussbaumimitation (bei Stilmöbeln)



NUSSBAUM

Botanischer Name: Juglans regia

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,67 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: keine Probleme bekannt. Tränkbarkeit schlecht.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Möbel, Werkzeugstiele, Sportgeräte, Gestell- und Gerätebau (Gewehrschäfte), Schnitzholz, Bildhauerei, sonstige Verwendungen (Innenausstattung von Luxus-Automobilen, vornehmlich in Maserfurnier)



OLIVE

Botanischer Name: Olea europea

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: ca. 0,8 g/cm³

Verklebbarkeit: Mittel

Oberflächenbehandlung: Ausgezeichnete Polierfähigkeit, verhältnismäßig gut bearbeitbar, sehr hart, geringe Spaltfestigkeit, uneben spaltend

Besonders geeignet für: Feine Drechsler- und Tischlerarbeiten, Ausstattungsholz, Parkett



PLATANE

Botanischer Name: Platanus acerifolia

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: ca. 0,55 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Bearbeitung nicht ganz einfach, schlechtes Stehvermögen, gut biegsam, starke Tendenz zu Verzug und Reißen

Besonders geeignet für: Massivholzmöbel, Verpackungen, besonders im Nahrungsmittelsektor, Stiele, Furniere aus gemaserten Abschnitten oder als Spiegelschnitt für den dekorativen Innenausbau



ROBINIE

Botanischer Name: Robinia pseudoacacia

Dauerhaftigkeitsklasse: 1–2

Rohdichte: 0,78 g/cm³

Verklebbarkeit: Mittel

Oberflächenbehandlung: Je nach Behandlung in der Regel problemlos. Tränkbarkeit schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau mit und ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten) (nur verleimte Kanteln), Fußböden (Parkett, Dielen, etc.), Treppen (Vollholz- und Fertigparkett), Möbel, Drechselwaren, Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie



Robinie ungedämpft



Robinie gedämpft

ROTEICHE

Botanischer Name: Quercus rubra

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,7 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Im Einzelfall problematisch. Die Behandlung ist weitestgehend problemlos. Bei Kontakt mit alkalischen oder eisenhaltigen Stoffen kann es zu Oberflächenverfärbungen kommen. Tränkbarkeit mäßig bis schlecht.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen, Möbel, Drechselwaren



RÜSTER

Botanischer Name: Ulmus carpinifolia (Feldrüster) | Ulmus glabra (Bergrüster)

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,65 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Tränkbarkeit mäßig bis schlecht.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen, Möbel, Drechselwaren



NUSSBAUM (SCHWARZNUSS)

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: ca. 0,6 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: lässt sich gut bearbeiten, beizen und polieren, biegsam und zäh

Besonders geeignet für: Zählt von jeher zu den wertvollsten Möbelhölzern und wird hauptsächlich als Furnier verarbeitet. Verwendung auch für Drechsler- und Schnitzerarbeiten zu (besten) Gewehrshäften



ZWETSCHGE

Botanischer Name: *Brunus domestica*

Dauerhaftigkeitsklasse: 4–5

Rohdichte: ca. 0,7 g/cm³

Oberflächenbehandlung: relativ hart, schwer und spröde, daher schwer zu spalten, gut polierbar

Besonders geeignet für: Möbel- und Drechslerholz, Schnitzereien, Faßhähnen, Messerhefte, Salatbestecke, usw



LAUBHOLZ AMERIKANISCH



AHORN KANADISCH/HARD MAPLE

Botanischer Name: Acer saccharum

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,63 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Tränkbarkeit gut.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Schälurniere (für Sperrholz), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Möbel, Musikinstrumente (Holzblasinstrumente, Böden von Streichinstrumenten), Hygieneartikel (Kinderspielzeug und Küchenutensilien wie Kochlöffel, Schnittbretter, ...), Schnitzholz, Bildhauerei



WEISSEICHE/WHITE OAK



Botanischer Name: Quercus alba

Dauerhaftigkeitsklasse: 2–3

Rohdichte: 0,71 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: problemlos, vor dem Lackieren sollten Porenfüller verwendet werden. Durch „Räuchern“ können dunkelbraune Farbtöne erzielt werden. Tränkbarkeit sehr schlecht (Kernholz).

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, dekorative Furniere, Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten) (verleimte Kanteln), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel, sonstige Verwendungen (Holzbottiche, Fässer für das Reifen von Rotweinen und Brantweinen)



ESCHE/WHITE ASH

Botanischer Name: Fraxinus americana

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,7 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Um eine verdunkelnde Schattenwirkung zu vermeiden, kann bei grobporigen Hölzern eine Porenfüllung vorgenommen werden. Eschen-Hölzer können farbig transparent oder auch farbig porenfüllend, wie z. B. durch „Kalken“ behandelt werden. Tränkbarkeit mäßig.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Schälurniere (für Sperrholz), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Möbel, Werkzeugstiele, Sportgeräte, Gestell- und Gerätebau (sowie Leitern, Bootsriemen, ...), Musikinstrumente (Schlagstöcke)



KIRSCHBAUM/BLACK CHERRY

Das Kernholz von Black Cherry variiert von einem satten rot bis zu einem rötlichen braun und dunkelt unter Lichteinwirkung nach. Als Kontrast dazu ist das Splintholz creme-weiß. Das Holz ist feinporig und hat einen gleichmäßigen und geraden Faserlauf sowie eine ruhige Maserung und kann naturbedingt braune Markflecken und kleine Harztaschen (Gum) enthalten. Black Cherry ist leicht maschinell zu bearbeiten, zu nageln und gut zu verleimen. Geschliffen, gebeizt und poliert ergibt es eine ausgezeichnete glatte Oberfläche. Es trocknet relativ schnell mit mäßig großer Schwindung, hat jedoch nach der technischen Trocknung ein gutes Stehvermögen.

Botanischer Name: Prunus serotina

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,57 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: problemlos, vor dem Lackieren sollten Porenfüller verwendet werden. Durch „Räuchern“ können dunkelbraune Farbtöne erzielt werden. Tränkbarkeit sehr schlecht (Kernholz).

Besonders geeignet für: dekorative Furniere, Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen, Möbel, Drechselwaren (Lampenständer, Holzschmuck, ...), Hygieneartikel



NUSSBAUM/BLACK WALNUT

Der Splint von Walnut ist cremig-weiß, während das Kernholz hellbraun bis dunkel-schokoladenbraun ausfällt, gelegentlich mit einem lila Einschlag und dunkleren Streifen. Walnut kann sehr gut gedämpft werden, dann spricht man von Black Walnut, wobei das Splintholz dunkler ausfällt. Das Holz ist allgemein geradfaserig, hat jedoch manchmal eine wellige Maserung – dadurch entsteht eine attraktive Zeichnung.

Walnut ist maschinell und mit der Hand leicht zu bearbeiten und lässt sich gut nageln, schrauben und verleimen. Es hält Farben und Beizen sehr gut und kann zu einer ausgezeichneten Oberfläche poliert werden. Es trocknet langsam; bei der technischen Trocknung ist Vorsicht geboten, um Schäden zu vermeiden. Walnut hat eine gute Dimensionsstabilität.

Botanischer Name: Juglans nigra

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,67 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: keine Probleme bekannt. Tränkbarkeit schlecht.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Möbel, Werkzeugstiele, Sportgeräte, Gestell- und Gerätebau, Schnitzholz, Bildhauerei, sonstige Verwendungen (Innenausstattung von Luxus-Automobilen, vornehmlich in Maserfurnier)



Nussbaum Stammware



Nussbaum frisch gelattet

ERLE/RED ALDER

Botanischer Name: Alnus rubra

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: ca. 0,5 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Gut zu bearbeiten, Tränkbarkeit gut.

Besonders geeignet für: Blindholz, Furniere, Kisten (auch Zigarrenkisten), Modellholz, Musikinstrumente, Holzschuhe, Hutformen, Bilderlisten, Bleistifte



RED ELM

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: ca. 0,56 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Tränkbarkeit schlecht.

Besonders geeignet für: Sitzmöbel, Fässer, Fahrzeugbau, Sportgeräte, in Europa Messerfurniere



YELLOW POPLAR/TULIPWOOD

Botanischer Name: Liriodendron tulipifera

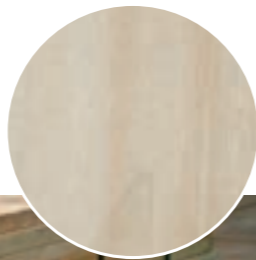
Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,4–0,5 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: guter Träger für Anstriche aller Art, einschließlich Polituren.

Besonders geeignet für: Als Vollholz für besonders glatte und saubere Leisten, Bekleidungen, Rahmen und Profile sowie für Gehäuse und Kästen mit eingebauten Geräten sowie für Möbelteile; für flächige Teile von Musikinstrumenten und als Blindholz, für Stab-Mittellagen unter hochwertigen Deckfurnieren, besonders im Piano-Bau. Geringe Holzqualität für Kisten, Verpackungen und Holzschliff. Als Furnier für Absperrungen unter hochwertigen und großflächigen, oft polierten Deckfurnieren; in Nordamerika als Deckfurnier, teils auch gebeizt sowie für Tischler- und Furnierplatten.



Yellow Poplar besäumt



Yellow Poplar Stammware

LINDE/BASSWOOD

Botanischer Name: Unus Rubra

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: ca. 0,55 g/cm³+

Verklebbarkeit: Gut bis mäßig

Oberflächenbehandlung: Gut bis erschwert beiz- und lackierbar.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Schälurniere (für Sperrholz), Musikinstrumente, Schnitzwaren, Bienenkästen, Spielwaren, Zeichengeräte



NADELHOLZ EUROPÄISCH



DOUGLASIE



Botanischer Name: Pseudotsuga menziesii

Dauerhaftigkeitsklasse: 3–4

Rohdichte: 0,51 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut bis mittel

Oberflächenbehandlung: Mangelhafte Haltbarkeit von Öl- und Polyesterlacken, ansonsten problemlos, Tränkbarkeit schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, Außenverkleidungen (Fassaden), Schäl furniere (für Sperrholz in den USA als wetterfest verleimtes Bausperrholz), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen (besonders Dielen für Bühnenböden, Turnhallen), Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie, sonstige Verwendungen (Masten für Segelboote)



EIBE



Botanischer Name: Taxus baccata

Dauerhaftigkeitsklasse: 2

Rohdichte: 0,64–0,81 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Das Holz ist ausgezeichnet beiz- und lackierbar. Tränkbarkeit schlecht.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere (für Möbel im Hochpreissegment, speziell für den Korpus von Tasteninstrumenten (Klaviere, Flügel, Cembali), Möbel, Werkzeugstiele, Sportgeräte, Gestell- und Gerätebau (Sportbögen, Pfeile, ...), Drechselwaren, sonstige Verwendungen (Messwerkzeuge, Intarsien)



FICHTE

Botanischer Name: Picea abies

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,46 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Durch Bakterienbefall (z.B. nach einer langen Wasserlagerung) kann im Splintgürtel eine ungleiche Aufnahme von flüssigen Mitteln und dadurch eine Fleckenbildung entstehen. Tränkbarkeit schlecht, oder sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Bauhilfsstoffe (Gerüste, Schalungen), Außenverkleidungen (Fassaden), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Wand- und Deckenbekleidungen (innen) (auch Ausbau von Saunaräumen), Möbel, Musikinstrumente (Resonanzholz für Streich- und Tasteninstrumente), Verpackungsmittel



Fichte Stammware



Fichte einseitig besäumt

FICHTE SKANDINAVISCH

Botanischer Name: Picea abies

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,46 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Durch Bakterienbefall (z.B. nach einer langen Wasserlagerung) kann im Splintgürtel eine ungleiche Aufnahme von flüssigen Mitteln und dadurch eine Fleckenbildung entstehen. Tränkbarkeit schlecht, oder sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Bauhilfsstoffe (Gerüste, Schalungen), Außenverkleidungen (Fassaden), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Ausbau von Saunaräumen, Möbel, Musikinstrumente (Resonanzholz für Streich- und Tasteninstrumente), Verpackungsmittel



KIEFER SKANDINAVISCH

Botanischer Name: Pinus silvestris

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,52 g/cm³

Verklebbarkeit: je nach Holzeigenschaften gut bis ungenügend

Oberflächenbehandlung: Im Einzelfall problematisch. Harzarmes Holz ist gut zu beizen, lackieren und streichen. Harzreiche Qualitäten dagegen nur schwer beizbar, Lacke und Farben haften schlecht; bei Erwärmung neigt das Holz zu Ausschwitzungen. Splintholz (extrem pilzanfällig) muss tiefenwirksam geschützt werden. Tränkbarkeit schlecht, oder sehr schlecht

Geruch: Ausgeprägt (im frischen Zustand harzig, angenehm aromatisch).

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt (nur Kernholz), Außenverkleidungen (Fassaden), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel, Verpackungsmittel



KIEFER

Botanischer Name: Pinus silvestris

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,52 g/cm³

Verklebbarkeit: je nach Holzeigenschaften gut bis ungenügend

Oberflächenbehandlung: Im Einzelfall problematisch. Harzarmes Holz gut zu beizen, lackieren und streichen. Harzreiches Holz dagegen nur schwer beizbar, Lacke und Farben haften schlecht; bei Erwärmung neigt das Holz zu Aus-schwitzungen. Splintholz (extrem pilzanfällig) muss tiefenwirksam geschützt werden. Tränkbarkeit schlecht, oder sehr schlecht.

Geruch: Ausgeprägt (im frischen Zustand harzig, angenehm aromatisch).

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt (Kernholz), Außenverkleidungen, Rahmenbau, Wand, Deckenbekleidun-gen, Möbel, Verpackungsmittel.



LÄRCHE

Botanischer Name: Larix decidua

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,6 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Im Einzelfall problematisch. Das Holz lässt sich allgemein gut beizen, streichen und lackieren. Bei harzreichem Material kann eine Vorbehandlung mit harzlösenden Mitteln notwendig sein. Im Außenbereich werden aufgrund der schönen Holzstruktur und Färbung bevorzugt Lasuren verwendet. Für farbige Deckanstriche empfehlen sich Öl-Kunstharz-, Dispersions-, oder Alkydharzpräparate. Im Innenbereich werden leicht pigmentierte oder farblose Lasuren sowie Wachse bevorzugt. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, Außenverkleidungen (Fassaden), dekorative Furniere, Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Fußböden (Parkett, Die-len, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel, Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie.



LÄRCHE SIBIRISCH



Botanischer Name: Larix decidua

Dauerhaftigkeitsklasse: 2–3

Rohdichte: ca. 0,6 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Maschinell und manuell gut zu bearbeiten, harzlösende Mittel sind hilfreich als Vorbehandlung für die Bearbeitung der Oberfläche.

Besonders geeignet für: Furnier, Bauholz, Außenschalungen, Schindeln (gespalten), Türen, Fenster, Treppen, Tiefbau, Brücken, Fässer, Silos, Behälter für Chemikalien



TANNE

Botanischer Name: Abies Alba

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,45 g/cbm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Gut beizbar, gut zu sägen, hobeln, boren, schleifen und schwer imprägnierbar.

Besonders geeignet für: Konstruktionsholz im Innenausbau, Zellstoff-, Verpackungs- und Schuhindustrie, Spezialholz für Musikinstrumente, Spaltware, Orgelpfeifen.



WEYMOUTHSKIEFER

Botanischer Name: Pinus Strobus

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,52 g/cbm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Gut beizbar und imprägnierbar, schlecht lackierbar

Besonders geeignet für: Konstruktionsholz im Innenausbau für geringe Beanspruchung, Bienenstöcke, Holzwolle, Bleistifte, Schiffsmasten, Spezialholz für Mittellagen von Verbundplatten



ZIRBELKIEFER/ARVE

Botanischer Name: Pinus cembra

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: ca. 0,4 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Gut zu bearbeiten, gilt auch für die vielfach verwachsenen Äste, gut zu spalten, leicht zu hobeln und schleifen.

Besonders geeignet für: Geschätztes Möbelholz, Werkstoff für Holzschnitzer und Bildhauer, zu Vertäfelungen (Bauernstuben), im Gebirge zu Milchkübeln usw.



NADELHOLZ AMERIKANISCH



CAROLINA PINE



Botanischer Name: Pinus nesirosa

Dauerhaftigkeitsklasse: 3

Rohdichte: 0,53 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut bis mittel

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt oder im Einzelfall problematisch (die Haltbarkeit von Öl- und Polyesterlacken ist mangelhaft). Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, Außenverkleidungen (Fassaden), Schäl furniere (für Sperrholz in den USA als wetterfest verleimtes Bausperrholz), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen (besonders Dielen für Bühnenböden, Turnhallen), Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie, sonstige Verwendungen (Masten für Segelboote)



HEMLOCK

Botanischer Name: Tsuga heterophylla

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,49 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Tränkbarkeit mäßig bis schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt (unter Dach), Außenverkleidungen (Fassaden), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Wand- und Deckenbekleidungen (innen) (auch Ausbau von Saunaräumen)



OREGON PINE



Botanischer Name: Pseudotsuga menziesii

Dauerhaftigkeitsklasse: 3

Rohdichte: 0,53 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut bis mittel

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt oder im Einzelfall problematisch (die Haltbarkeit von Öl- und Polyesterlacken ist mangelhaft). Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, Außenverkleidungen (Fassaden), Schäl furniere (für Sperrholz) (in den USA als wetterfest verleimtes Bausperrholz), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen (besonders Dielen für Bühnenböden, Turnhallen), Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie, sonstige Verwendungen (Masten für Segelboote)



RED CEDAR



Botanischer Name: Thuja plicata

Dauerhaftigkeitsklasse: 2–3

Rohdichte: 0,37 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Red Cedar gilt als sehr guter Anstrichträger sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Am besten eignen sich Lasuren sowie Klar- oder Farbwachse. Als spezieller Schutz gegen Verschmutzungen können transparente Lacke verwendet werden, nicht jedoch Feuchträumen. Im Außenbereich bieten pigmentierte Lasuren guten Schutz gegen schnelles Vergrauen. Tränkbarkeit schlecht bis sehr schlecht.

Geruch: Ausgeprägt (aromatisch würzig, wie Zedernöl).

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt (Pergolen, Wintergärten), Außenverkleidungen (Fassaden) (Wandverkleidungen, Dachunterschläge und -abhängungen; Schindeln), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Wand- und Deckenbekleidungen (innen) (besondeKlasse In Feuchträumen), Musikinstrumente (Gitarrendecken und -böden)



RED/YELLOW PINE

Botanischer Name: Pinus nesirosa

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: ca. 0,65 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Polyesterlackierungen können Schäden am Holz verursachen. Farbanstriche werden nur schwer angenommen, eine Vorbehandlung ist erforderlich.

Besonders geeignet für: Möbel- und Innenausbau, Bauholz.



EXOTEN



ABACHI

Botanischer Name: Triplochiton scleroxylon

Dauerhaftigkeitsklasse: 5

Rohdichte: 0,39 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Aufgrund der geringen Dichte ist jedoch für „geschlossene“ Oberflächen ein Füller erforderlich. Tränkbarkeit schlecht.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere (vorwiegend eingefärbt und zur Herstellung von sogenannten „fine line“ Furnieren verwendet), Schäl furniere (für Sperrholz), Möbel, Verpackungsmittel, sonstige Verwendungen (Vollholz für Leisten, Blindrahmen für flächig beplankte Türen, Modelle, Orgelpfeifen, sowie für die Schuhfabrikation).



BONGOSSI



Botanischer Name: Lophira alata

Dauerhaftigkeitsklasse: 2

Rohdichte: 1,06 g/cm³

Verklebbarkeit: Mittel bis ungenügend

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Wegen der hohen natürlichen Dauerhaftigkeit und der überwiegend technischen Nutzung ist eine Oberflächenbehandlung nur in seltenen Fällen notwendig. Lasuren oder Wachse können verwendet werden. Ölfarben halten dagegen nur ungenügend. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau mit Erdkontakt, Außenbau ohne Erdkontakt, Wasserbau (Meerwasser), Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie, sonstige Verwendungen (Industrieböden, Rammkappen, U-Bahnschienen, ...)



DOUSSIE/AFZELIA



Botanischer Name: Afzelia pachyloba

Dauerhaftigkeitsklasse: 1

Rohdichte: 0,8 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut bis mittel

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Maßnahmen zum Schutz vor Pilz- und Insektenbefall sind nicht erforderlich. Für die Innen- und Außenverwendung haben sich Klarlackierungen auf Alkyd- oder Epoxydharzbasis nach vorheriger DD-Lackierung (als Sperrgrund gegen lacklösliche Inhaltsstoffe) bewährt, die zur Sicherheit zweifach durchzuführen sind; Deckanstriche sind mindestens dreifach aufzutragen. Um eine gute Haftung zu gewährleisten, darf die Holzfeuchte beim Anstrich höchstens 14% betragen. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau mit und ohne Erdkontakt, Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie, sonstige Verwendungen (wegen der hohen Abriebfestigkeit und Form



JATOBA/COURBARIL



Botanischer Name: Hymenaea spp.

Dauerhaftigkeitsklasse: 1–2

Rohdichte: 0,95 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Gut

Besonders geeignet für: Möbelbau, Bodenbelag, Außen- und Innenbau, hochwertige Beschläge, Treppen, Drechselarbeiten, dekoratives Furnier, Tischlerarbeiten, Industrieböden



KAMBALA/IROKO



Botanischer Name: Milicia excelsa | Milicia regia, Moraceae

Dauerhaftigkeitsklasse: 1–2

Rohdichte: 0,65 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Im Einzelfall problematisch. Mangelhafte Filmbildung bzw. verzögerte Filmtrocknung entstehen bei Lacken auf Öl- oder Polyesterbasis. Dagegen haben sich Klarlacke auf Alkydharzbasis, auch in Kombination mit Epoxidharz bewährt. Im stark bewitterten Außenbau sollten Lasuranstriche in dreifacher Beschichtung verwendet werden. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau mit Erdkontakt, Außenbau ohne Erdkontakt, Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte (langlebige Gartenmöbel), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Möbel, Flüssigkeitsbehälter in der chemischen Industrie, sonstige Verwendungen (Boots- und Fahrzeugbau, Labortische)



MERANTI

Botanischer Name: Shorea spp.

Dauerhaftigkeitsklasse: 4

Rohdichte: 0,56 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Gut nach Porenfüllung.

Besonders geeignet für: Vollholz für leichte Konstruktionen und Innenausbau (Rahmenbau), Furnier für Schäl- und Messerfurnier, Sperrholz und Paneele

Dark Red Meranti

Botanischer Name: Shorea

Dauerhaftigkeitsklasse: 3 (DIN EN 350-2)

Rohdichte: ca. 0,67 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Gut (geringer Harzaustritt kann Anstrichschäden verursachen); Außenverwendung benötigt Bläueschutz.

Besonders geeignet für: Vollholz für Fenster, Türen, Fußböden, Profile, Rahmenbau und Verbretterungen, Furnier für Schäl- und Messerfurniere (steifig)



MERBAU



Botanischer Name: Intsia bijuga

Dauerhaftigkeitsklasse: 1–2

Rohdichte: 0,8 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Die Oberflächenbehandlung des Holzes kann nach sorgfältiger Grundierung mit üblichen Lasuren, Lacken und Farben vorgenommen werden. Bei Außenverwendung sind wasserverdünnbare Systeme, besonders bei hellen Farbanstrichen, zu vermeiden (Holz blutet aus). Klarlacke auf Alkyd- oder Epoxydharzbasis nach vorheriger Grundierung haben sich bewährt. Zur Sicherheit sollten alle Anstriche zwei- bis dreifach ausgeführt werden. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Rahmenbau, Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel



PADOUK

Botanischer Name: Pterocarpus soyauxii

Rohdichte: 0,58–0,73 g/cm³

Oberflächenbehandlung: Auf einen guten Isoliergrund ist zu achten, um ein Ausbluten der Inhaltsstoffe zu verhindern und um eine gute Haftung der porenschließenden Mittel zu fördern. Aufgrund der Lichtempfindlichkeit der roten Farben des Padouk ist die Anwendung besonderer Lichtschutzmittel sehr zu empfehlen.

Besonders geeignet für: Furniere für Möbel und Innenraumgestaltung, Vollholz für Kleinmöbel, Parkett, Präzisionsgeräte, Griffe, Messerhefte, Ziergegenstände und Drechslerei



SAPELI

Botanischer Name: Entandrophragma cylindricum

Dauerhaftigkeitsklasse: 3

Rohdichte: 0,65 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Im Einzelfall problematisch. Sapeli ist mit allen üblichen Mitteln gut zu beizen, polieren und lackieren. Bei Außenverwendung haben sich DD-Lacke (Grundierung und Endlackierung) bewährt. Tränkbarkeit schlecht

Geruch: Ausgeprägt, frisches Holz besitzt einen säuerlichen und später einen lang anhaltenden zedernartigen (pfefferartigen) Geruch.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt, dekorative Furniere (bevorzugt Streifer-Furniere, quartier gemessert), Schälurniere (für Sperrholz), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel



Sapeli Stammware



Sapeli besäumt

SIPO



Botanischer Name: Entandrophragma utile Sprague

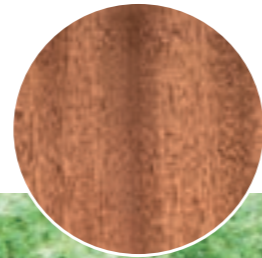
Dauerhaftigkeitsklasse: 2–3

Rohdichte: 0,59 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt. Sipo lässt sich sowohl für Innen- als auch Außenverwendung mit allen üblichen Mitteln problemlos behandeln. Bei transparenten und deckenden Lacken für Außenanwendung muss gründlich grundiert werden mit mindesten zwei Deckanstrichen. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Außenbau ohne Erdkontakt (Balkons, Terrassen), dekorative Furniere, Schäl furniere (für Sperrholz), Rahmenbau (Fenster, Haustüren, Wintergärten), Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel



TEAK



Botanischer Name: Tectona grandis

Dauerhaftigkeitsklasse: 1 (Plantagen-Teak erreicht z. T. nur die Dauerhaftigkeitsklasse 3)

Rohdichte: 0,68 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Keine Probleme bekannt, im Einzelfall problematisch. Mit den meisten Oberflächenbehandlungsmitteln kompatibel. Bei Verwendung von Polyester-Lacken können sowohl Filmrocknung verzögert wie auch Filmbildung gestört sein. Schleierbildung teilweise bei Verwendung von Isocyanat-, Harnstoff- und NC-Lacken beobachtet. Im Außenbereich überwiegend Verwendung von Lasuren. An weniger witterungsexponierten Stellen können Klar- oder Transparentlacke auf Alkyd- oder Epoxidharzbasis (letztere nach einer Grundierung mit DD-Lack) eingesetzt werden. Im Innenbau werden insbesondere spezielle Teak-Ölpräparate verwendet. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Geruch: Ausgeprägt (wie Gummi)

Besonders geeignet für: Außenbau mit und ohne Erdkontakt (überwiegend im Schiffsbau: konstruktiv sowie für Decks und Aufbauten), Wasserbau (Meerwasser), Garten- und Landschaftsbau, Kinderspielanlagen und -geräte, Rahmenbau, Möbel, Hygieneartikel, sonstige Verwendungen

Achtung: Echtes Teak kann nach dem Auftrennen gelbe und grüne Verfärbungen aufweisen, die nach geraumer Zeit nachdunkeln.



WENGÉ



Botanischer Name: Millettia Laurentii

Dauerhaftigkeitsklasse: 2

Rohdichte: 0,85 g/cm³

Verklebbarkeit: Mittel

Oberflächenbehandlung: Im Einzelfall problematisch. Die Oberflächenbehandlung von Wengé gilt als schwierig, da einige Mittel mit den zahlreichen Inhaltsstoffen des Holzes reagieren (Blasenbildung, Vergrauung, verzögerte Trocknung). Bisher haben sich Alkyd-, DD- und Polyurethanpräparate sowie Wachs bewährt. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Fußböden (Parkett, Dielen, ...), Treppen, Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Möbel (Leimplatten für Küchenarbeitsplatten), Drechselwaren, sonstige Verwendungen (Intarsien, Rahmen für Vitrinen und Schaufenster)

Achtung: Wengé kann nach dem Auftrennen gelbe und grüne Verfärbungen aufweisen, die nach geraumer Zeit nachdunkeln.



ZEBRANO



Botanischer Name: Microberlinia Brazzavillensis / Microberlinia biscalata

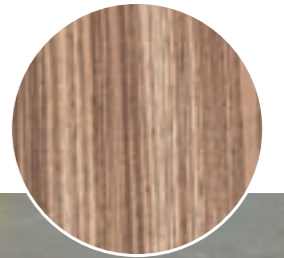
Dauerhaftigkeitsklasse: 2

Rohdichte: 0,75 g/cm³

Verklebbarkeit: Gut

Oberflächenbehandlung: Die Oberflächenbehandlung ist generell unproblematisch; von Schwierigkeiten mit der Filmbildung bei Klarlacken wird vereinzelt berichtet. Tränkbarkeit sehr schlecht.

Besonders geeignet für: Dekorative Furniere, Wand- und Deckenbekleidungen (innen), Musikinstrumente (Korpusteile von Gitarren), sonstige Verwendungen (Intarsien, Marketerie)



SORTIERUNG VON AMERIKANISCHEM LAUBSCHNITTHOLZ

(Quelle: American Hardwood Export Council)

FAS und FAS One Face (FAS/1F) und Selects

„FAS“

Die FAS-Klasse, die ursprünglich aus der Sortierung „First And Seconds“ hervorgegangen ist, bietet dem Verarbeiter lange, saubere Abschnitte. Sie eignen sich bestens für qualitativ hochwertige Möbel, den Innenausbau und massive Leisten. Die Mindestabmessung des Brettes ist 6" und breiter sowie 8' und länger. Die FAS-Klasse enthält Stücke mit Ausnutzungen von 83¹/₃% bis 100% in sauberen Abschnitten, die 3" breit x 7' lang oder 4" breit x 5' lang sein müssen. Die Anzahl dieser Abschnitte hängt von den Brettabmessungen ab. Meistens handelt es sich aber um ein oder zwei Abschnitte. Bei den Mindestbreiten und Mindestlängen der sauberen Abschnitte gibt es jedoch Ausnahmen, zum Beispiel American walnut. Es ist auch von Bedeutung, ob die Bretter frisch oder technisch getrocknet (KD) sind. Beide Seiten des Brettes müssen die Mindestanforderungen für FAS erfüllen.



Anmerkung: Mindestanforderung 83¹/₃% saubere Abschnitte auf der geringeren Seite des Brettes



„FAS One Face“ (F1F)

Diese Klasse wird fast immer zusammen mit FAS geliefert. Die bessere Seite des Brettes muss alle Anforderungen für FAS erfüllen. Die schlechtere Seite muss den Anforderungen für Nummer 1 Common entsprechen. Dies gibt dem Käufer die Gewähr, dass das Material zumindest einseitig die FAS-Anforderungen erfüllt. Exportlieferungen sind meist in einem Mischungsverhältnis von 80:20 zusammengestellt, d. h. 80% sollten FAS entsprechen und 20% dürfen auf FAS/1F entfallen. Diese Prozentangaben beruhen ausschließlich auf Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer.

„Selects“

Diese Klasse entspricht FAS/1F, wobei allerdings die Mindestbrettabmessungen geringer ausfallen dürfen. Selects erlauben Bretter, die 4" und breiter sowie 6' und länger ausfallen. Die Klasse Selects ist typisch für Lieferungen aus den nördlichen Wuchsgebieten der USA. Sie erfolgt meist in Kombination mit der FAS-Klasse.

Exportlieferungen der hochwertigsten Sortierklassen („upper grades“) werden häufig vereinfacht als FAS bezeichnet. Es ist aber üblich, dass in den USA die besseren Sortierklassen als „Mischsortierung“ verkauft werden. Damit das erwartete Sortiment auch geliefert wird, ist eine enge Abstimmung zwischen dem Käufer und dem Lieferanten erforderlich. Egal ob FAS mit FAS/1F (Bezeichnung: Face and better) oder FAS mit Selects (Bezeichnung: Select and better) kombiniert wird: Voraussetzung ist, dass jedes Brett der Lieferung mindestens auf einer Seite die Anforderungen von FAS erfüllen muss.

„**Prime-Klasse**“: Diese Klasse wurde aus FAS für die Exportmärkte entwickelt. Die Prime-Klasse ist parallel besäumt und praktisch frei von Baumkante. Die Mindestausnutzung entspricht Select und besser mit besonderer Berücksichtigung eines ansprechenden Aussehens. Die Mindestabmessungen der Bretter sind recht unterschiedlich. Sie richten sich nach der Holzart, der Wuchsregion und dem Lieferanten.

„**Comsel-Klasse**“: Diese Klasse wurde aus Nummer 1 Common entwickelt. Für die Exportmärkte sollten die Mindestanforderungen für Nummer 1 Common erreicht oder leicht übertroffen werden. Ein wichtiger Faktor ist das Erscheinungsbild. Die Mindestabmessungen der Bretter richten sich nach der Holzart, der Herkunftsregion und dem Produzenten.

Anmerkung: Die Bezeichnungen **Prime** und **Comsel** sind keine Standardbegriffe der NHLA. Sie sind deshalb auch kein offizieller Bestandteil der NHLA-Sortierregeln.

No. 1 Common und No. 2A Common

„Nummer 1 Common“ (No. 1C)

Nummer 1 Common wird in den USA häufig als „Cabinet Grade“ bezeichnet, da sie an die Standardabmessungen der amerikanischen Küchenfronten angepasst ist. Nummer 1 Common wird daher für die Herstellung von Möbelteilen und sehr häufig für massive Küchentüren eingesetzt. Nummer 1 Common verlangt für die Bretter Mindestabmessungen von 3" Breite und 4' Länge. Dabei muss die Ausnutzung an einseitig sauberen Abschnitten (Clear face cuttings) zwischen 66²/₃% und 83¹/₃% (der Mindestausnutzung für FAS) liegen. Die kleinsten erlaubten sauberen Abschnitte sind 3"x3' und 4"x2'. Die Anzahl der Abschnitte pro Brett richtet sich nach der Abmessung des Brettes. **Beide Seiten des Brettes müssen die Mindestanforderungen an Nummer 1 Common erfüllen.**



Anmerkung: Falls die bessere Seite die Anforderungen an eine FAS-Sortierung erfüllt und die schlechtere Seite noch Nummer 1 Common entspricht, könnte das Brett auch als FAS/1F oder Selects eingestuft werden.



„Nummer 2A Common“ (No. 2AC)

Nummer 2A Common wird häufig als „Economy Grade“ bezeichnet, da der Preis sehr günstig ist und die Klasse sich für zahlreiche Möbelteile eignet. In den USA wird diese Sortierklasse besonders von der Fußbodenindustrie geschätzt. Nummer 2A Common verlangt als Mindestabmessungen für die Bretter eine Breite von 3", eine Länge von 4' und eine Ausnutzung von 50% bis 66²/₃% (der Mindestausnutzung für Nummer 1 Common). Die kleinsten Abmessungen für die sauberen Abschnitte sind 3"x2'. Die Anzahl dieser Abschnitte pro Brett ist abhängig von den Abmessungen des Brettes. Wenn die schlechtere Seite des Brettes die Mindestanforderungen für Nummer 2A Common erfüllt, spielt es keine Rolle wie die bessere Brettseite beschaffen ist.



Anmerkung: Falls die bessere Seite die Anforderungen an eine FAS oder Nummer 1 Common erfüllt, die geringere Seite aber nur Nummer 2A Common entspricht, muss das Brett als Nummer 2A Common sortiert werden.



Es gibt geringere NHLA-Sortierklassen als Nummer 2A Common, die jedoch meist zu Möbel- und Parkettfriesen verarbeitet oder von lokalen Holzbetrieben in den USA verwertet werden.

Die Standard-Sortierregeln bilden den Rahmen für den Handel mit Laubschnittholz aus den USA. Es wird darauf hingewiesen, dass es Käufer und Verkäufer frei gestellt und gestattet ist, jegliche Abweichung von diesen Regeln untereinander zu vereinbaren. Eine vollständige Beschreibung finden interessierte Fachleute in den NHLA-Sortierregeln „Rules for the Measurement and Inspection of Hardwood and Cypress“.

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

Die beiden nächsten Seiten zeigen und erläutern typische Merkmale der amerikanischen Laubhölzer und ihre Bewertung durch die Sortierregeln. Einige Merkmale kommen nur bei bestimmten Hölzern vor, andere können bei allen Hölzern auftreten. Die Merkmale sind bereits im gewachsenen Holz vorhanden oder entstehen durch die Holz Trocknung. Wie bereits erläutert, beruhen die Sortierklassen auf den Prozentsätzen von sauberem Holz.

Die NHLA-Sortierregeln erlauben die folgenden Holzmerkmale innerhalb der Mindestprozentsätze an sauberen Abschnitten für alle Sortierklassen. Sie gelten daher nicht als Fehler:



Kernholz und Splintholz

Kernholz ist der Innenteil des lebenden Stammes und im allgemeinen dunkler. Es reicht von der Splintgrenze bis zur Markröhre. Splintholz ist allgemein heller, liegt direkt unter der Rinde und reicht bis zum Kernholz.



Wirbel

Faserabweichung im Holz ohne Ast.



Gummiadern

Naturbedingte bräunliche Verfärbungen, die auf Längsschnitten strichförmig und auf Querschnitten als rundliche Flecken erscheinen. Merkmal in American Cherry.



Mineralstreifen

Streifenförmige, oliv bis schwarzbraune Verfärbungen, parallel zum Faserverlauf.



Glaswurm

Verfärbungen/Markflecken, die durch Insekten verursacht wurden. Üblicherweise in ash.

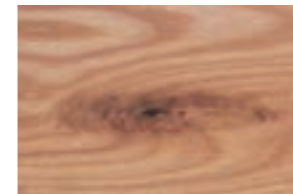


Stapellattenmarkierung

Verfärbung, die durch Stapellatten beim Trocknen des Holzes entstehen und meist durch Hobel entfernt werden können.

Anmerkung: Obwohl die NHLA-Regeln die charakteristischen Merkmale nicht als Fehler der Standard-Klassen anerkennt, sind Ausnahmen bei bestimmten Holzarten üblich. Bei Holzarten wie American hard maple und American ash wird viel Splintholz und sehr wenig Kernholz gewünscht. Bei anderen Holzarten – American black cherry, American oak und American black walnut – ist es genau umgekehrt. Es ist empfehlenswert, sich als Käufer nicht nur mit den amerikanischen Holzarten vertraut zu machen, sondern auch mit deren Wuchsregionen in den USA. Klima, Böden und Wuchsbedingungen, wie Berge und Täler, spielen eine wichtige Rolle beim Wachstum eines Baumes. Wie bereits erwähnt, sind die Sortierregeln der NHLA nur ein Baustein für einen späteren Kaufvertrag. Zusätzliche Informationen über die Eigenschaften bestimmter Holzarten enthalten Sie in den Broschüren des AHEC.

Nach den NHLA-Sortierregeln sind die folgenden Merkmale in den sauberen Abschnitten bei keiner Sortierklasse erlaubt und gelten daher als Holzfehler:



Rindentaschen

Rindeneinschlüsse



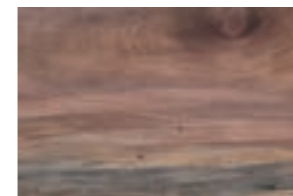
Verletzungen durch Vögel

Kleine Unregelmäßigkeiten im Faserverlauf (auch mit Rindeneinschluss), hervorgerufen durch die Schnäbel von Vögeln bei der Suche nach Insekten. Für American hickory und American elm gibt es Ausnahmeregelungen.



Risse

Längstrennung der Holzfasern, die nicht durch den ganzen Querschnitt geht. Die Risse entstehen durch Spannungen bei der Holz Trocknung.



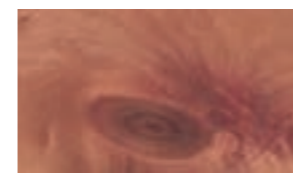
Fäule

Abbau der Holzsubstanz durch Pilze oder Insekten. Verfärbung des Splintholzes können zu Fäule führen.



Faulast

Runde Fläche, die ursprünglich den Querschnitt eines Astes oder Zweiges bildete. Das Zentrum des Astes ist die Markröhre. Fällt das faule Zentrum des Astes heraus, ergibt sich ein Astloch.



Gesunder Ast

Der Ast ist über die ganze Fläche fest verwachsen und zeigt keine Anzeichen von Fäule.



Durchgehender Riss

Längstrennung der Holzfasern, die beim Trocken des Holzes entstehen kann (auch Endriss).



Stapellattenverfärbung

Meist graue Verfärbung, die durch feuchte Stapellatten bei der Holz Trocknung verursacht wird.



Baumkante

Auch Fehl- oder Waldkante: Der am besäumten Schnittholz verbliebene Teil der Stammoberfläche.



Wurmlöcher

Löcher im Holz, zwischen 1/16" und 1/4" groß (1,6 mm bis 6,4 mm Durchmesser).



Markröhre

Das kleine, weiche Zentrum des Stammes.



Fraßgänge

Löcher mit mehr als 1/4" (6,4 mm) Durchmesser.

Handelsname:

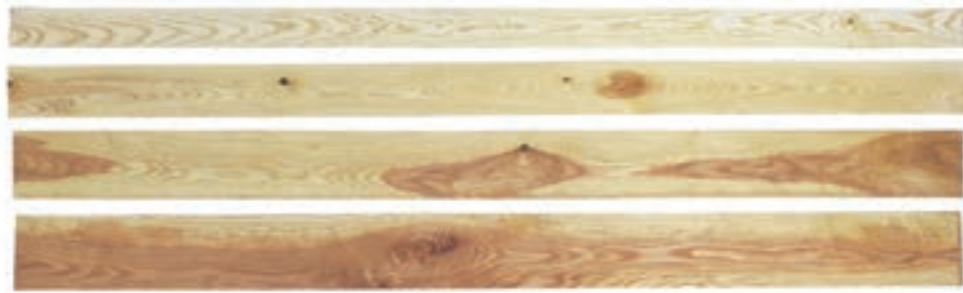
AMERICAN ASH *Fraxinus spp*

Andere Namen: Northern ash, Southern ash

FAS



No. 1C



No. 2AC



Handelsname:

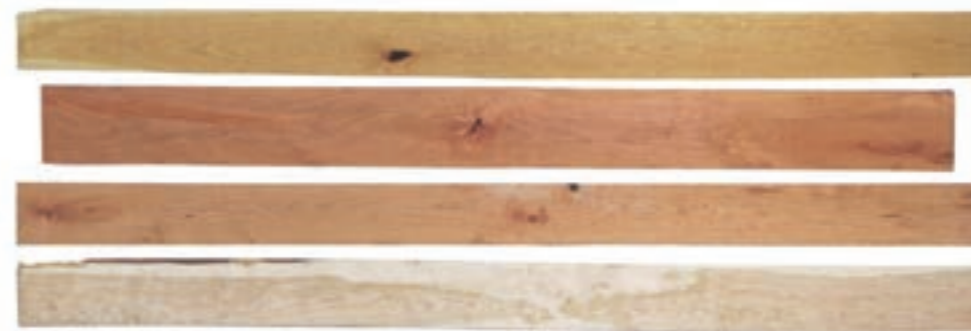
AMERICAN CHERRY *Prunus serotina*

Andere Namen: American black cherry

FAS



No. 1C



No. 2AC



Handelsname:

AMERICAN HARD MAPLE *Acer saccharum, A. nigrum*

Andere Namen: Sugar maple, black maple

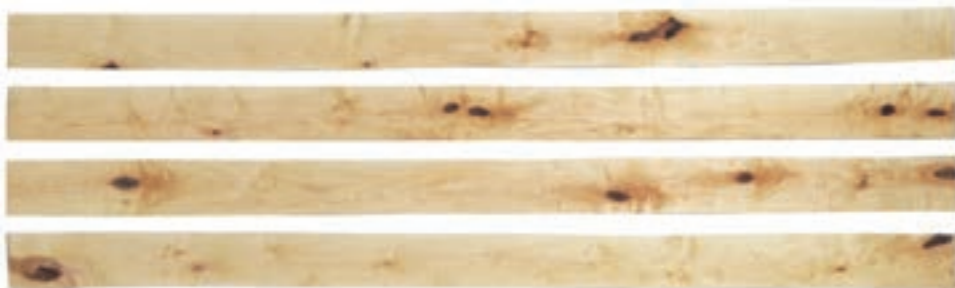
FAS



No. 1C



No. 2AC



Handelsname:

AMERICAN RED OAK *Quercus spp*

Andere Namen: Northern red oak, Southern red oak

FAS



No. 1C



No. 2AC



Handelsname:

AMERICAN WHITE OAK *Quercus spp*

Andere Namen: Northern white oak, Southern white oak

FAS



No. 1C



No. 2AC



Handelsname:

AMERICAN TULIPWOOD *Liriodendron tulipifera*

Andere Namen: Yellow poplar (USA), tulip poplar (USA), canary whitewood

FAS



No. 1C



No. 2AC



Handelsname:

AMERICAN BLACK WALNUT Juglans nigra

Andere Namen: Black walnut, American walnug

FAS



No. 1C



No. 2AC



ERGÄNZUNGEN ZU DEN SORTIERREGELN

Regionale Ausnahmen zu den Standard-Sortierregeln

Die NHLA-Sortierklassen gelten für die überwiegende Mehrheit der in den USA wachsenden Laubhölzer. Die nachfolgende Übersicht befasst sich mit verschiedenen Holzarten und Farbsortierungen, die bei amerikanischen Lieferanten erhältlich sind.

American red alder

Diese Holzart kommt ausschließlich im Nordwesten der USA vor. Sie wächst an der Pazifikküste zwischen den riesigen Nadelholzvorkommen an Douglas Fir und verschiedenen Kiefernarten und ist das wichtigste kommerziell genutzte Laubholz dieser Region. Die Sortierregeln für American red alder sind unter starker Berücksichtigung des Erscheinungsbilds auf bestimmte Verwendungszwecke ausgerichtet. Die Regeln wurden an der Westküste der USA für die dortigen Verarbeiter und die Exportmärkte entwickelt. American red alder ist ein typisches Holz für Massivmöbel. Üblicherweise wird es egalisiert (gehobelt) und häufig auch in Fixmaßen geliefert. Lagerhaltende Importeure geben gern weitere Auskunft zur Alder-Sortierung und verfügbaren Sortimenten.

American walnut

Walnut ist das beliebteste dunkle Holz für hochwertige Möbel und Inneneinrichtungen sowie für Gewehrschäfte. Es wird als das edelste Laubholz der USA bezeichnet und wächst in weit verstreuten Beständen der östlichen Hälfte der USA, vor allem im mittleren Westen. Um die Nutzung dieses besonders wertvollen Holzes zu verbessern, wurden die Sortierregeln für FAS American walnut weiterentwickelt. Auf Grund dieser Besonderheit erlaubt FAS American walnut auch schmalere und kürzere Bretter als normalerweise üblich. Natürliche Merkmale sind in größerem Umfang als nach den Standardregeln für andere Hölzer erlaubt. Eine ausführliche Beschreibung für American walnut befindet sich in den NHLA-Regeln. Wir geben gerne Auskünfte über die Sortierung und die verfügbaren Sortimente.

Farbsortierungen

Zusätzlich zu der Qualitätssortierung oder der Sortierung nach bestimmten Breiten werden einige Holzarten nach farblichen Gesichtspunkten sortiert, weil dies die Wertschöpfung erhöht. Mit Farbsortierung ist hier immer eine Sortierung bezüglich Splint- oder Kernholz gemeint.

Nummer 1 und 2 White (weiß)

Diese Farbsortierung ist typisch für American hard maple. Sie kann aber auch für andere Holzarten angewendet werden, wenn saubere Splintholzabschnitte, wie bei American ash, American birch und American soft maple, gewünscht werden.

Nummer 1 White bedeutet, dass beide Breitseiten und Schmalseiten der sauberen Abschnitte aus Splintholz bestehen müssen.

Nummer 2 White bedeutet, dass eine Breitseite und beide Schmalseiten der sauberen Abschnitte aus Splintholz sein müssen. Die Rückseite muss mindestens 50% Splint aufweisen.

Sap und besser (Sap and better)

Sap und besser ist die handelsübliche Bezeichnung für Material, das nur einseitig Splintholz aufweisen muss. Gemeinhin gilt dies für die gleichen Holzarten, wie für Nummer 1 und 2 White. Letztlich aber wird die Regel etwas weniger streng angewendet. Bei Sap und besser muss jedes Brett mindestens eine Splintseite in den sauberen Abschnitten haben.



Rot eine Seite und besser (Red one face and better)

Rot eine Seite und besser ist der handelsübliche Begriff für Schnittholz, das mindestens auf einer Breitseite Kernholz aufweisen muss. Im allgemeinen wird diese Farbsortierung für Holzarten wie American cherry, American oak, American walnut, American gum und sogar American birch und American maple bei bestimmten Anwendungen vereinbart. Der Lieferant muss bei dieser Spezifikation darauf achten, dass alle sauberen Abschnitte mindestens eine Kernholzseite aufweisen.

Darüber hinaus bestehen zusätzliche Möglichkeiten der Sortierung und des Einschnitts für die amerikanischen Laubholzproduzenten. So können zum Beispiel spezielle Längen, Breiten und sogar Riffschnitt vereinbart werden. Falls solche

Vereinbarungen individuell zwischen dem Lieferanten und dem Käufer getroffen werden, kann es sich als vorteilhaft erweisen, wenn die in diesem Handbuch beschriebenen Standard-Sortierregeln den Bedürfnissen angepasst werden. Dies kann zur besseren Ausnutzung des Rundholzes und Nachhaltigkeit der Forsten beitragen. Zusätzlich können die Kosten für beide Seiten verringert oder der Wert der Lieferung erhöht werden.



Impressum

Herausgeber: Carl Götz GmbH

Fotos: American Hardwood Export Council, macroHOLZdata CD, Micha Wolfson, Carl Götz GmbH, Michelholz GmbH & Co. KG, Fritz Offermann GmbH

Beschreibungen: American Hardwood Export Council macroHOLZdata CD, Informationsdienst Holz TROPICAL TIMBER ATLAS, ATIBT (Bände Africa, Asien, Südamerika) Holzlexikon DRW Verlag

Farbabweichungen beim Werkstoff Holz sind möglich. Abweichungen der Farben drucktechnisch bedingt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 03/2018





Wir sind für Sie da.

Zentrale

Carl Götz in Neu-Ulm

Otto-Renner-Straße 15
89231 Neu-Ulm
Fon: 0731/7048-0
Fax: 0731/7048-777
E-Mail: neu-ulm@carloetz.de

Carl Götz in Ammerbuch

Hagenring 7
72119 Ammerbuch-Altingen
Fon: 07032/7807-0
Fax: 07032/7807-11
E-Mail: ammerbuch@carloetz.de

Carl Götz in Bamberg

Benzstraße 1
96052 Bamberg
Fon: 0951/6057-0
Fax: 0951/6057-79
E-Mail: bamberg@carloetz.de

Carl Götz in Berlin

Großbeerenstraße 144
12277 Berlin
Fon: 030/6840930
Fax: 030/7414070
E-Mail: berlin@carloetz.de

Carl Götz in Dogern

Gewerbestraße 17
79804 Dogern
Fon: 07751/8372-0
Fax: 07751/8372-20
E-Mail: dogern@carloetz.de

Carl Götz in Herford

Homburgstraße 181
32049 Herford-Falkendiek
Fon: 05221/18715-0
Fax: 05221/18715-80
E-Mail: herford@carloetz.de

Carl Götz in München

Am Werbering 2
85551 Kirchheim
Fon: 089/9048310
Fax: 089/9039019
E-Mail: muenchen@carloetz.de

Carl Götz in Naumburg

Graf-Stauffenberg-Straße 16
06618 Naumburg
Fon: 03445/7191-0
Fax: 03445/7191-11
E-Mail: naumburg@carloetz.de

Carl Götz in Triefenstein

Bahnhofstraße 12
97855 Triefenstein-Trennfeld
Fon: 09395/88-0
Fax: 09395/88-88
E-Mail: triefenstein@carloetz.de

Andreas Popp in Auerbach

Am Jahnsbacher Berg 7
09392 Auerbach
Fon: 03721/2901-0
Fax: 03721/2901-33
E-Mail: auerbach@holz-popp.de

Andreas Popp in Kulmbach

Gummistraße 15
95326 Kulmbach
Fon: 09221/5003-0
Fax: 09221/5003-33
E-Mail: kulmbach@holz-popp.de

Stadelbauer in Offenburg

In der Spöck 3
77656 Offenburg
Fon: 0781/6108-0
Fax: 0781/6108-80
E-Mail: info@stadelbauer.com

Holz Renner Steißlingen

Eichenstraße 9
78256 Steißlingen
Fon: 07738/9277-0
Fax: 07738/9277-77
E-Mail: info@holz-renner.de

Holz Sturm Kaufbeuren

Julius-Probst-Str. 10
87600 Kaufbeuren
Fon: 08341/9045-0
Fax: 08341/9045-99
E-Mail: info@holz-sturm.de

Importlager Bremerhaven

Fon: 0731/7048-0
Fax: 0731/7048-777
E-Mail: neu-ulm@carloetz.de

Importlager Baltikum

Fon: 0731/7048-0
Fax: 0731/7048-777
E-Mail: neu-ulm@carloetz.de



Geschäftsführung:
Philipp Zumsteg,
Maximilian Zumsteg,
Christoph Zumsteg,
Jochen Fraas (Stadelbauer)



www.carloetz.de



www.holz-popp.de



www.stadelbauer.com



www.holz-renner.de



www.holz-sturm.de

Stand: 03/2018 – Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Schutzgebühr 10 €.